

accis-Assistenzinspector zu Rothenburg befördert worden.

E. Hochedler Magistrat zu Görlitz hielt am 5. Jul. die gewöhnliche freie Rathskür, bey welcher Hr. Bürgermeister Friedrich Gottlieb Gösing die Stadtregierung übernahm.

Dresden, den 1. Aug. Am vergangenen Sonnabend, Abends nach 10 Uhr entstand in dem ohngefähr 1 Stunde von hier auf der Leipziger Straße gelegenen Amtsdorfe Pieschen eine heftige Feuersbrunst, die in wenig Stunden den größten Theil des Dorfs, etliche 30 Häuser, in Asche legte, dabey erstickte ein Zimmermann daselbst in einem Keller. — Vorgestern Nachmittags hatten wir hier ein ziemlich starkes Gewitter, welches in Rippgen (1 Stunde von hier) eingeschlagen und eine Frau getödtet hat.

Unglücksfälle.

In Lauban hat sich am 17. Jul. der dasige Bürger Joh. Christian Kother, welcher sonst mit Getreide gehandelt, seit geraumer Zeit aber auf Tagearbeit gegangen, im Gefängnisse der Frohnveste erhenkt. Er war deswegen verhaftet, weil er bey der Transportirung von arretirten Vagabonden von ihnen Geld genommen hatte, um sie entzwischen zu lassen. Furcht vor der Strafe mochte ihn also zum Selbstmorde gebracht haben.

Am 24. Jul. hat sich in Unwürda der Wächter im dasigen Herrnhause, Martin Richter, ein Mann von 84 Jahren, auf dem Thurme bey der Uhr — wahrscheinlich aus Kleinmuth und Altersschwäche — erhenkt.

Den 26. Jul. fiel des Hofegärtners Joh. Wochen zu Krinitz 4½-jähriges Söhnchen von dem Schützstege in den Mühlgraben. Zum

Glück arbeiteten zwey Tagelöhner in der Nähe, die das Mühlufer daselbst ausbesserten; einer davon, Johann Pohr aus Uebigau, eilte schnell herzu, sprang über die obere Schütze, ergrif den Knaben in dem andern Fluthbette, 1 Elle unter der Grundschwelle, und brachte denselben unbeschädigt heraus.

III. Allgemeine.

London, vom 12. Jul. Ueber die Eroberung des Diamantfelsens vor Martinique hat ein Offizier von Nelsons Flotte folgende Nachricht eingesandt: „Der Feind erreichte Port-Royal in Martinique am 14. May. Von dem gedachten Felsen, welchen Commodore Hood mit etlichen Kanonen und 90 Mann unter dem Commando des Capitain Morris besetzt hatte, wurde auf die Flotte gefeuert. Zwey feindliche Linienfahrer, 2 Fregatten und einige Schooners wurden befehligt den Felsen anzugreifen. Sie ankereten u. begannen eine heftige Kanonade. Unsere Leute wurden bald aus der niedrigsten Batterie von 5 Kanonen, die beynah mit der Wasserfläche in einer Linie ist, vertrieben. Endlich mußten sie capituliren, und wurden in einem Schooner nach der engl. Insel Barbados geschickt. Der Feind hatte 1500 M. auf dem Felsen, als Kapitain Morris ihn verließ. Unser Verlust besteht blos in 4 Mann.“

Budissinischer Getreide-Preis

am 20. July a. c.

1 Schfl. Korn	12 Thl.	— gl.	auch 11 Thl.	4 gl.
— Weizen	16	18	— 16	—
— Gerste	9	12	— 9	—
— Hafer	5	20	— 5	12
— Erbsen	—	—	—	—
— Hirse	18	18	— 18	8
— Grütze	11	—	—	—

Rittergüther-Verkauf. Drey mit einander vereinbarte, in der Niederlausitz im Sprembergischen Kreise 5 Meilen von Budissin gelegene Rittergüther, welche durchaus angenehme, regelmäßig schöne, geräumige, massive, sehr logable und in gutem Stande befindliche Wohn- und Wirtschaftsbauwerke, große und gutbestandene Waldungen, beträchtliche Wiesen, schöne Obstgärten, fruchtbare Felder, Teiche, Ziegelleh, Pechhütte, Zoll, Wasser, und Windmühlen, Schäferweiden von 2000 Stück, die hohe, middle und niedere Jagd, und andere Gerechtigkeiten und mehrere beträchtliche Nutzungszweige haben, sollen, nebst sämtlichen Inventario, aus freyer Hand verkauft